

Liebe BNE-interessierte Kolleginnen und Kollegen,

die ersten Anfragen, wann der erste BNE-Newsletter in diesem Schuljahr erscheint, und viel positives Feedback waren motivierend dafür, Ihnen erneut neuere Angebote, Veranstaltungen und Materialien zur schulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammenzustellen.

Einige Veranstaltungen richten sich explizit an Lehrkräfte, andere an Schüler und Schülerinnen, andere ganz allgemein an Engagierte für nachhaltige Entwicklung. Die vorgestellten Materialien sind kostenlos verfügbar und für verschiedene Schulformen und Fächer geeignet.

Wie immer können Sie bei ganz spezifischem Bedarf rund um die BNE an Ihrer Schule, Ihrem Studiensseminar, Ihrer Region mit einer e-mail an mich wenden.

Falls Sie den BNE-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte ich ebenfalls um eine kurze e-mail, damit Sie aus dem Verteiler gelöscht werden können.

Inhalte des heutigen BNE-Newsletters:

Veranstaltungen / Fortbildungen für Lehrkräfte und SchülerInnen

1. [„BNE im Zeichen der Megatrends – Spielball oder Mitgestalter?“ Präsenz-Veranstaltung der ANU Hessen am 26.10. in Frankfurt](#)
2. [Online-Fortbildungen für Lehrkräfte des Netzwerks Verbraucherschulen](#)
3. [„Voices for climate“ - eine Online-Vorlesungsreihe zur Klimakrise, angeboten von der Universität Mainz](#)
4. [Workshop-Angebot: „Werde Klimabotschafter!“, angeboten vom SV Bildungswerk](#)
5. [Online -Seminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen als Impuls für Inklusion“ des EPN am 8.10.](#)
6. [Tagung „Draußen macht Schule“ am 9. – 11. November in Witzenhausen](#)
7. [Workshop „So klappt der Sprung ins Engagement“ am 28. November in Kassel](#)
8. [VCD-Mobilitätsforum für junge Menschen zum Projekt „Verkehrswende selbst machen“ am 24. November](#)

Angebote und Materialien für die Unterrichtsgestaltung:

9. [„Public Climate School“ zu Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit und dem eigenen und kollektiven Handeln vom 20. – 24. November](#)
10. [Global education week zum Thema „Peace for the planet. A planet of peace“ vom 13. – 19. November](#)
11. [„Cradle to cradle“: kostenfreie Bildungsmaterialien sowie Umsetzungsempfehlungen für Schulen](#)
12. [Kostenlose Download-Materialien zur Zukunft des Lernens](#)

BNE-Wettbewerbe

13. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE Welt für alle“

Veranstaltungen / Fortbildungen für Lehrkräfte und SchülerInnen

1. „BNE im Zeichen der Megatrends – Spielball oder Mitgestalter?“ Präsenz-Veranstaltung der ANU Hessen am 26.10. in Frankfurt

Die durch das BMBF geförderte Veranstaltung „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zeichen der Megatrends – Spielball oder Mitgestalter?“ lädt Aktive, Lehrkräfte und alle anderen interessierten BNE-Multiplikator*innen ein, in einer immer undurchsichtigeren und unplanbaren Welt, relevante Megatrends und Zukunftsszenarien im Kontext von Bildung herauszuarbeiten.

Gemeinsam wollen wir Gestaltungsmöglichkeiten identifizieren, um eine entsprechende Haltung einzunehmen und konkrete Reaktionen abzuleiten. Statt zum Teil bedrohlich wirkenden Megatrends ausgeliefert zu sein, möchten wir proaktiv, positiv und mutig eben solche aufgreifen und auf relevante Trends reagieren.

Weitere Informationen, den Ablaufplan und Anmelde-möglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

2. Online-Fortbildungen für Lehrkräfte des Netzwerks Verbraucherschulen

Auch in diesem Schuljahr unterstützt das bundesweite Netzwerk Verbraucherschule des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) Lehrkräfte durch kostenlose 90-minütige Online-Fortbildungen zu verschiedenen Themen der Verbraucherbildung inklusive praktischer Anregungen für den Unterricht an allen Schulformen. Die genauen Themen und Termine – über Finanzkompetenzen über Datenschutz bis zu ökologischer Vielfalt – entnehmen Sie bitte dem Anhang.

3. „Voices for climate“ – eine Vorlesungsreihe zur Klimakrise, angeboten von der Universität Mainz

Ab dem 23.10.2023 bietet die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz immer montags 18:15 – 19:45 Uhr eine Vorlesung mit naturwissenschaftlichen, sozial- und kulturwissenschaftlichen Inhalten mit dem Fokus auf der Klimawandelthematik an.

Da die Vorlesung durch einen Livestream auch für Externe geöffnet wird, können auch interessierte Lehrkräfte, Schüler:innen und andere BNE-Interessierte online teilnehmen.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang oder dem link <https://zukunftsmodul.uni-mainz.de>.

4. Workshop-Angebot: „Werde Klimabotschafter!“, angeboten vom SV Bildungswerk

Das SV Bildungswerk für Schülervertretung und Schülerbeteiligung e.V. bietet jungen Klimabewegten Menschen eine sechstägige Ausbildung an, um sich zum „Klimabotschafter“ / zur „Klimabotschafterin“ fortbilden zu lassen. Diese können dann in ganz Deutschland Klimaschutz-Projekte begleiten und Workshops zu Klimathemen für junge Menschen selbst leiten.

Weitere Informationen und einen QR-Code, der zu Terminen und Teilnahmebedingungen führt, finden Sie im Anhang. Bitte an potentiell interessierte SchülerInnen weitergeben!

5. Online -Seminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen als Impuls für Inklusion“ des EPN am 8.10.

Die Verknüpfung der beiden pädagogischen Herausforderungen Inklusion und BNE nimmt eine Online-Veranstaltung des Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (EPN) in den Fokus. Die Veranstaltung richtet sich an BNE- und Inklusioninteressierte an hessischen Schulen Tätigen und findet statt am 08. November von 15:30 – 18 Uhr.

Weitere Informationen sind im Anhang zu finden, eine Anmeldung ist per formloser e-mail an bildung@epn-hessen.de möglich.

6. Tagung „Draußen macht Schule“ 9. - 11. November in Witzenhausen

Die „Stiftung für Draußenlernen“ lädt ein zur Tagung „Draußen macht Schule. Wetterfest. Herausforderungen identifizieren, Chancen stärken“ auf der Burg Ludwigstein in Witzenhausen.

Mit folgenden Fragen geht die Tagung des pädagogischen Ansatzes des Draußenlernens nach: Was sind die Stolpersteine beim Draußenlernen und wie kann daraus ein Fundament werden, das trägt? Was braucht es, um jenseits der Klassenzimmer gelingende Lernsettings zu schaffen?

Die Teilnehmenden erwarten Einblicke in die Wissenschaft, praxisnahe Workshops und Exkursionen in die Umgebung des Tagungsortes.

Den genauen Programmablauf, Teilnahmegebühren und Anmeldeöglichkeiten finden Sie im angehängten Tagungsflyer.

7. Workshop „So klappt der Sprung ins Engagement“ am 28. November in Kassel

Viele Menschen möchten sich für eine gerechtere Welt einsetzen – doch die wenigsten tun es. Zur Überwindung dieser häufig beobachteten Intention-Behavior-Gap hat der Bildungsanbieter finep das Kurskonzept Challenge Accepted entwickelt. In einem eintägigen Workshop für Multiplikator*innen und Akteur*innen der Bildungsarbeit stellen wir den Kurs vor und erarbeiten gemeinsam, wie die einzelnen Bausteine flexibel und modular in Ihre eigene Arbeit integriert werden können.

Mithilfe unserer Methodensammlung können unterschiedlichste Zielgruppen möglichst effektiv dabei unterstützt werden, die eigenen Wünsche und Ideen in die Tat umzusetzen – sei es, indem sie persönliche Gewohnheiten etablieren oder öffentlichkeitswirksame Aktionen durchführen.

Termine: 28.11.23 10-16 Uhr in Kassel oder 30.11.23 10-16 Uhr in Stuttgart

Mehr Infos und Anmeldung unter www.finep.org/anmeldung

8. VCD-Mobilitätsforum für junge Menschen zum Projekt „Verkehrswende selbst machen“ am 24. November

Am 24. November 2023 findet das **5. VCD-Mobilitätsforum** online über Zoom statt.

Mit Auszubildenden, Studierenden und Jobstarter*innen sowie allen, die sich für eine nachhaltige Mobilität einsetzen, möchte der VCD ins Gespräch kommen über Verkehrswende, nachhaltige Mobilität und Ideen für die praktische Umsetzung vor Ort.

Auf die Teilnehmenden warten inspirierende Impulsvorträge, spannende Projekt-Pitches, interaktive Workshops und viel Gelegenheit zum Austausch und voneinander lernen.

Wann: Freitag, 24. November 2023, 10:30 – 16:00 Uhr

Wo: online über Zoom

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter <https://diy.vcd.org/angebote/mobilitaetsforen>

Angebote und Materialien für die Unterrichtsgestaltung:

9. „Public Climate School“ vom 20. – 24. November

Bereits zum zweiten Mal vom BMBF gefördert, bringt das Schulprogramm der Public Climate School Klimabildung und BNE mit neuen und aufbereiteten Formaten an die Schulen.

Organisiert von Studierenden, Schüler*innen, Lehrpersonen und Expert*innen, dreht sich das Bildungsprogramm rund um Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit und das eigene und kollektive Handeln.

Das Schulprogramm der PCS ist als Bausteinprinzip aufgebaut und wurde speziell für Schulen entwickelt, mit dem Ziel, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Schüler*innen und Schulklassen zu motivieren, selbst aktiv zu werden und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie unter <https://publicclimateschool.de/schulprogramm>

Weiterhin wird eine Studie durchgeführt, um den Impact der PCS zu erforschen und um herauszufinden, wie Schüler*innen in Bezug zum Klimawandel denken, fühlen und sich verhalten.

Hierfür werden wir noch teilnehmende Schulen gesucht unter <https://publicclimateschool.de/studie-nov-23/>

10. Global education week zum Thema „Peace for the Planet. A Planet of Peace.“

Die diesjährige europaweite „Global Education Week“ findet vom 13. bis 19. November 2023 statt. Das Motto lautet: **Peace for the Planet. A Planet of Peace.**

Frieden bedeutet viel mehr als die Abwesenheit von bewaffneten Konflikten – eine funktionierende Justiz, politische Beteiligung sowie die Einhaltung der Menschenrechte sind wichtige Merkmale von friedlichen und inklusiven Gesellschaften. Auch nicht zu unterschätzen, sind die sogenannten „Ressourcenkonflikte“, die häufig mit Ressourcenknappheit und Folgen des Klimawandels zusammenhängen.

Akteurinnen und Akteure des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung greifen diese Themen vielfältig in ihren Bildungsangeboten auf und bieten Handlungsmöglichkeiten an. Die Global Education Week in Deutschland bündelt diese Angebote und legt damit den Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeitsziele 4 „Hochwertige Bildung“ und 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“.

Sie können sich mit Aktivitäten beteiligen, die Globales Lernen und das Thema Frieden verbinden. Das Format ist frei wählbar: ein Video, eine Vortragsreihe, eine Ausstellung, eine Social Media-Aktion etc. Wer sich mit seiner Schule / seiner Lerngruppe oder aus anderen Bildungskontexten heraus beteiligen möchte, schickt seinen Beitrag mit einem begleitenden Text und einer Infozeile bitte bis zum 6. November 2023 an globaleducationweek@wusgermany.de.

Anregungen, Hintergrundinformationen sowie Materialien für Ihre Aktivitäten finden Sie auf dem [Portal Globales Lernen](#) in den Rubriken [Krieg und Frieden](#) sowie [Nachhaltigkeitsziele](#).

11. „Cradle to cradle“: kostenfreie Bildungsmaterialien sowie Umsetzungsempfehlungen für Schulen

Cradle to Cradle (C2C) ist ein Konzept für eine konsequente, ganzheitliche Kreislaufwirtschaft, in der Kreisläufe geschlossen werden und keine Ressourcen verloren gehen. Es ist ein Konzept, welches zum Klima- und Ressourcenschutz beiträgt, für eine Zukunft ohne Müll.

Die gemeinnützige Organisation C2C NGO erstellt hierzu modulare Bildungsmaterialien und Workshop-Pakete, die Lehrende und non-formale Bildungsanbieter nutzen können.

Die Materialien sind zum kostenlosen Download auf der Webseite <https://c2c.ngo/bildungsarbeit/> zu finden.

Sie sind hauptsächlich für eine Zielgruppe ab 12 Jahren konzipiert, aber es findet sich ebenfalls ein Angebot für Grundschüler*innen

Neu dazugekommen ist eine Broschüre zur Umsetzung von C2C an Schulen. Darin gibt es unter anderem Handlungsanregungen und Projektideen, die im Unterricht, auf dem Schulgelände oder im Gebäude umgesetzt werden können, um Kreisläufe in der eigenen Bildungseinrichtung zu schließen. Fragen zu den Materialien können an die Adresse bildung@c2c.ngo gerichtet werden.

12. Kostenlose Download-Materialien zur Zukunft des Lernens

Der Think & Do Tank „education innovation lab“ engagiert sich für eine Transformation unserer Bildungssysteme zugunsten von Lernumgebungen, die den Lernenden kritisches Denken und aktives Gestalten einer nachhaltigen Zukunft ermöglichen. Unter www.education-innovation-lab.de finden Sie Lernformate zu den Themen Klimakrise, Grundeinkommen, Medienmündigkeit sowie Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie Zukunftsboxen, die zur Frage einladen, wie wir zukünftig lernen wollen. Die Materialien stehen kostenlos zum download bereit oder können kostenpflichtig im analogen Format bestellt werden.

BNE-Wettbewerbe

13. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE Welt für alle“

Mit dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ in seine elfte Runde. Zu seinem 20-jährigen Bestehen ruft der Wettbewerb dazu auf, mutig zu sein und das Schicksal unseres Planeten selbst in die Hand zu nehmen. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen – und zwar für alle gleichermaßen!

Dabei sollen Kinder und Jugendliche nicht nur lernen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen, sondern auch vor allem eigene Handlungsspielräume für sich zu entdecken, um das Weltgeschehen mitzugestalten. Denn: Jede und jeder kann und muss dazu beitragen, die Weltgemeinschaft auf den richtigen Kurs zu bringen – und zwar Richtung Zukunft!

Es warten attraktive Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro.

Die neue Runde startet zum Schuljahresbeginn 2023/2024. Einsendeschluss ist der 6. März 2024

Mehr Infos unter www.eineweltfueralle.de

Themenspezifische Unterrichtsmaterialien für die Grundschule und Sekundarstufe, die zur neuen Runde des Schulwettbewerbs entwickelt wurden, zeigen, welche globalen Themen sich für die Erarbeitung eines Wettbewerbsbeitrags im Schulunterricht eignen. Mit Dossiers zu unterschiedlichen Themen unterstützen die Materialien die Verankerung Globalen Lernens im Unterricht. Die Materialien finden Sie unter

<https://www.eineweltfueralle.de/weiterfuehrende-materialien-fuer-lehrkraefte/unterrichtsmaterial-zum-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik/unterrichtsmaterial-zur-aktuellen-runde-des-schulwettbewerbs-zur-entwicklungspolitik-zum-download>

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ wird von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2003/2004 findet der Wettbewerb alle zwei Jahre statt und verfolgt das Ziel, den Lernbereich Globale Entwicklung im Unterricht aller Jahrgangsstufen und Schulformen zu verankern und Kinder und Jugendliche für die Themen der EINEN WELT zu sensibilisieren und zu aktivieren.